

125 JAHRE SPD NEULUSSHEIM

Paula Zimmermann Bürgermeister-Stellvertreterin

Verabschiedung der ausscheidenden und Einführung der neu gewählten Gemeinderäte / Große Tagesordnung

Neulussheim. Im Mittelpunkt der im Freitagabend im Bürgersaal des Rathauses stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates stand die Verabschiedung der aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderäte, die Verpflichtung der neu gewählten sowie die Wahl des ersten bzw. zweiten Bürgermeister-Stellvertreter.

In einer Ansprache zur Verabschiedung der drei aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderäte Daniel Kuppingner (SPD), Heinrich Thorn (CDU) und Gerhard Zietach (FWV) dankte Bürgermeister Stadler die Entwicklung der Gemeinde im Verlauf der letzten zwölf Jahre und betonte dabei, welche große Verantwortung jedes einzelne Mitglied des Gemeinderates zu tragen habe. Besonders Anerkennung verdiente das Gemeindevorstandmitglied Kuppingner, der zwölf Jahre dem GfG-Gremium angehört und der wegen seines hohen Alters – Kuppingner wurde vor wenigen Monaten 80 Jahre alt – sich nicht mehr zur Wahl stellte. Auch den beiden anderen Ausscheidenden – GR Zietach war nicht zur Sitzung erschienen – widmete der Bürgermeister herzliche Dankeswörter. Ein kleines Präsent und ein Blumengesteck waren ein überliches Zeichen dieser Verbundenheit.

Protokoll nicht mehr da
Nach dieser Ehrung hat die Fraktionsvorsitzende der SPD, GR Villhauer, darum, die Protokolle aus den beiden letzten Sitzungen zu versenden, damit diese noch auch von den ausscheidenden Gremiumsmitgliedern unterzeichnet werden könnten. Bürgermeister Stadler führte hierzu aus, dass das Protokoll der ersten Sitzung vom 2. Oktober schon seit einigen Wochen abhandelt gekommen ist und bisher noch nicht aufgefunden werden konnte. Aus getriebenen Ausdrücken dieses Protokolls wurde inzwischen ein Duplikat ausgestellt, das zusammen mit dem Protokoll der zweiten Sitzung am 14. Oktober, verlesen wurde. Letzteres wurde vom Gemeinderat auch unterschrieben, während die angefertigte Zweitschrift nicht die vollkommene Zustimmung des Gremiums fand, nachdem ausgerechnet in der Sitzung am 2. Oktober der Gemeinderat seine Zustimmung zur Aufstellung des Engels auf dem Friedhof gegeben noll.

Der CDU-Fraktion sind die Parteien wie auch die FWV nicht, da in dieser Sitzung von einer Zustimmung zur Aufstellung des Engels keine Rede, zumindest jene CDU-Fraktion, die die Zustimmung zur Aufstellung des Engels nicht mehr auf dem Friedhof gegeben hat. Mit Rücksicht auf die anwesenden CDU-Fraktion sind die Parteien wie auch die FWV nicht, da in dieser Sitzung von einer Zustimmung zur Aufstellung des Engels keine Rede, zumindest jene CDU-Fraktion, die die Zustimmung zur Aufstellung des Engels nicht mehr auf dem Friedhof gegeben hat.

Spende der Gemeinde
Weiter verlas Bürgermeister Stadler eine Einladung der Katholischen Kirchengemeinde zu ihrem am kommenden Wochenende stattfindenden Basar zugunsten des Baus eines neuen Kindergartens. Sowohl der Bürgermeister wie auch GR Neugebauer erläuterten die Notwendigkeit eines Neubaus (wir berichten darüber bereits ausführlich). Der Gemeinderat erklärte seine grundsätzliche Zustimmung zur Unterstützung dieses Projektes der Kirchengemeinde und genehmigte eine Spende von DM 2000,— als Grundstock für Planungsarbeiten. Mit einigen weiteren, kleineren Vorschlägen beschloss der Gemeinderat in seiner Zusammensetzung diese fast vierstündige Sitzung.

Geburtsstiftung. Heute, Montag, feiert Herr Josef Hoppe, Ludwigstraße, seinen 76. und Herr Ludwig Fein, Schulstraße, seinen 70. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche!

Ihre Kandidaten – aufgeschlossen, sachlich, tolerant, engagiert



Infostand zur Kommunalwahl 1984.

SPD-Kandidaten bei der Kommunalwahl 1980.

Mit der Sozialdemokratin Paula Zimmermann wurde 1956 die erste Frau in den Gemeinderat gewählt. Am 15.11.1959 wurde sie zur ersten Bürgermeisterstellvertreterin gewählt.



Wahlkampf für Gerhard Greiner.



„In Europa sitzen wir alle in einem Boot“ – der etwas andere Infostand zur Europawahl 2009 am Bahnhof mit Peter Simon.



Kommunalwahl 2014 – Anbringen des Wahlbanners.



Landtagswahl 2011, Gemeinsame Wahlparty der SPD-Ortsvereine im Wahlkreis Schwetzingen im Haus der Feuerwehr mit der wiedergewählten Sozialdemokratin Rosa Grünstein.

NEULUSSHEIM

Seite 17

„Da gingen manche Dinge fast zu glatt über die Bühne“
Der Bürgermeister ist nach 100 Tagen im Amt mit den erreichten Zielen voll zufrieden / Wohnungsnot als Hauptproblem in der Gemeinde

HTZ-Gespräch mit Gerhard Greiner

Gerhard Greiner: Ich kann jetzt nicht so genau sagen, ob das so ist. Ich habe einmal von Anfang an versucht, den Mitarbeitern und Mitarbeitern entsprechende Aufgaben zuzuschreiben, mit denen sie auch weitgehend selbstständig und eigenständig, aber dann natürlich auch mit einem großen Maß an Eigenverantwortung arbeiten müssen oder dürfen. Das hat sich sehr, sehr positiv entwickelt. Ich muss sagen, ich habe es auch nach 100 Tagen immer noch mit in allen Bereichen höchstbestenfalls in den meisten Fällen in sehr zufrieden.

Motivierte Verwaltung
Gerhard Greiner: Die Klappt die Arbeit innerhalb der Verwaltung? Gerhard Greiner: Die Klappt die Arbeit innerhalb der Verwaltung? Gerhard Greiner: Die Klappt die Arbeit innerhalb der Verwaltung? Gerhard Greiner: Die Klappt die Arbeit innerhalb der Verwaltung? Gerhard Greiner: Die Klappt die Arbeit innerhalb der Verwaltung?

Fast unheimlich
In den ersten drei Sitzungen, muß ich sagen...

Der älteren Generation eine klare Absage erteilt

SPD gewinnt in Neulussheim einen Sitz dazu
CDU nur noch mit fünf Gemeinderäten vertreten / Wahlbeteiligung sank um vier Prozent / FWV hat ihren Stand von 1 auf zwei

Am Sonntag, den 14. November, wurde im Bürgerhaus in Neulussheim die Gemeinderatswahl abgehalten. Die SPD gewann einen Sitz dazu und verlor einen weiteren. Die CDU blieb bei fünf Sitzen, die FWV bei einem. Die Wahlbeteiligung lag bei 54,2 Prozent. Die SPD-Fraktion gewann 40,3 Prozent der Stimmen, die CDU 30,8 Prozent, die FWV 18,8 Prozent und die Unabhängigen 9,1 Prozent. Der Gemeinderat besteht nun aus vier Mitgliedern der SPD, vier der CDU, einem der FWV und einem Unabhängigen.

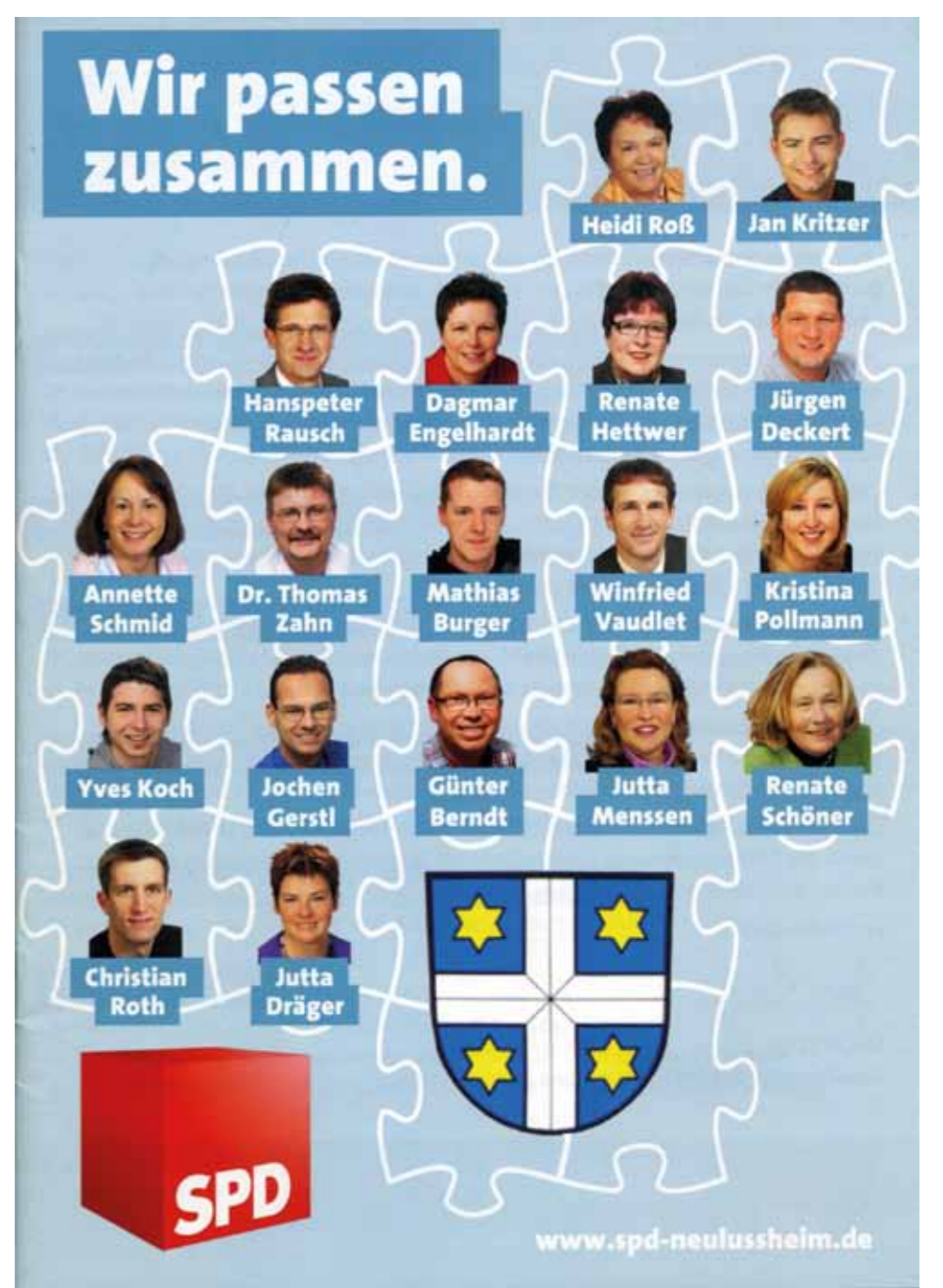
Vorläufiges Endergebnis der Gemeinderatswahl

Stimmbezirk	SPD	CDU	FWV	Unabhängige
1	400	200	100	50
2	380	180	90	40
3	420	220	110	55
4	350	170	85	45
5	400	200	100	50
6	430	210	105	52
7	340	170	85	45
8	390	195	97	48
9	410	205	102	51
Wahlbeteiligung:				
Insgesamt:	3887	1988	994	498

Kommunalpolitische Erfolge: die SPD stellt seit 1993 mit Gerhard Greiner den Bürgermeister. 2008 verstirbt Gerhard Greiner plötzlich im Amt.

AUSGANGS- UND ZIELPUNKTE.

WAHLEN IN NEULUSSHEIM.



Kommunalwahl 2009.

Wahlkämpfe in Neulussheim.